

TIERVERSUCHS- STATISTIK

2001

Wien, 18. Juni 2002

Veröffentlichung

des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen

(Zl. 20.903/4-VI/A/8/2002);

des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

(Zl. 52 4650/1-V/2/02);

des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit

(Zl. 30.581/3-I/9/02) und

des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

(Zl. 5.436/3-Pr/S/02)

gemäß § 16 Abs. 2 Tierversuchsgesetz, BGBl. Nr. 501/1989, i.d.F.d. BGBl. I Nr. 169/1999

Gemäß § 16 Abs. 2 Tierversuchsgesetz, BGBl. Nr. 501/1989, i.d.F.d. BGBl. I Nr. 169/1999, haben die jeweils zuständigen Bundesminister die Art und Zahl der verwendeten Versuchstiere aufgegliedert gemäß § 16 Abs. 1 Tierversuchsgesetz (d.h. nach a) Anzahl und Arten der insgesamt verwendeten Versuchstiere sowie nach Herkunft aufgeschlüsselte Anzahl der verwendeten Versuchstiere, b) Anzahl und Arten der verwendeten Versuchstiere nach Versuchs- zweck (Typen von Versuchszwecken) aufgeschlüsselt, c) Anzahl und Arten der bei toxikologischen und sonstigen Unbedenklichkeitsprüfungen verwendeten Versuchstiere, d) Anzahl und Arten der bei Versuchen im Zusammenhang mit Krankheiten von Mensch und Tier verwendeten Versuchstiere, e) Anzahl und Arten der bei der Herstellung und Qualitätskontrolle von Produkten und Geräten der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin verwendeten Versuchstiere, gegebenenfalls unter Angabe der hiefür maßgebenden Rechtsvorschriften, f) Anzahl und Arten der bei toxikologischen und sonstigen Unbedenklichkeitsprüfungen verwendeten Versuchstiere, gegebenenfalls unter Angabe der hiefür maßgebenden Rechtsvorschriften, sowie Versuchsart (Methode) und Produkte oder Stoffe (Typen von Produkten oder Stoffen) statistisch zu erfassen; diese Statistiken sind jeweils bis zum 30. Juni eines jeden Jahres über das vorangegangene Kalenderjahr im Amtsblatt zur Wiener Zeitung in der Form einer gemeinsamen Statistik zu veröffentlichen.

Gemäß § 16 Abs. 2 Tierversuchsgesetz, BGBl. Nr. 501/1989, i.d.F.d. BGBl. I Nr. 169/1999, wird aufgrund der erfolgten Meldungen nachstehende Statistik über die Verwendung von Versuchstieren im Jahr 2001 veröffentlicht:

I.**GESAMTZAHL UND NACH HERKUNFT AUFGESCHLÜSSELTE
ANZAHL DER VERWENDETOEN TIERE****1. INSGESAMT**

TABELLE 1: NACH HERKUNFT AUFGESCHLÜSSELTE ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE

Herkunft/Art

	1.1 Art	1.2 Gesamt	1.3 Tiere aus registrierten Zucht- oder Liefereinrichtungen des berichterstattenden Landes	1.4 Tiere aus anderen Quellen innerhalb der EU	1.5 Tiere aus den Mitgliedsländern des Europarats, die Parteien des Übereinkommens ETS 123 sind (ohne EU-Mitgliedstaaten)	1.6 Tiere sonstiger Herkunft	1.7 Erneut verwendete Tiere	
1.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	142283	24135	116705		291	1152	86
1.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	12414	5947	6467		0	0	42
1.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	7179	1123	6056		0	0	0
1.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)	39	31	8		0	0	0
1.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)	117	26	0		85	6	0
1.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	13782	3617	9910		0	255	209
1.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)	10	10	0		0	0	10
1.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)	75	23	48		0	4	12
1.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)	0	0	0		0	0	0
1.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)	0	0	0		0	0	0
1.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)	3	3	0		0	0	0
1.l.	Schweine (<i>Sus</i>)	596	192	280		0	124	4
1.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)	49	9	4		0	36	5
1.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)	186	42	80		0	64	19
1.o.	Rinder (<i>Bos</i>)	30	0	0		0	30	5
1.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)	0	0	0		0	0	0
1.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)	0	0	0		0	0	0
1.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)	81	81	0		0	0	49
1.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)	0	0	0		0	0	0
1.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)	0	0	0		0	0	0
1.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	0	0	0		0	0	0
1.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	336	204	19		0	113	5
1.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)	0	0	0		0	0	0
1.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)	2054	407	10		0	1637	0
1.y.	Fische (<i>Pisces</i>)	778	0	0		0	778	15
1.z.	GESAMT	180012	35850	139587		376	4199	461

Anmerkung 1: Spalte 1.5 bezieht sich nur auf die Mitgliedsländer des Europarates, die zu Beginn des Berichtszeitraums Parteien des Übereinkommens ETS 123 sind.

Deshalb ist bei der Ausfüllung dieser Spalte eine aktualisierte Auflistung dieser Länder zugrunde zu legen.

Anmerkung 2: Die Zahl der erneut verwendeten Tiere in Spalte 1.7 ist nicht in die Gesamtzahl der Spalte 1.2 einzuberechnen.

2. **Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen in Angelegenheiten des Gesundheitswesens, des Veterinärwesens und des Ernährungswesens einschließlich der Nahrungsmittelkontrolle sowie in Angelegenheiten der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die das Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen zuständig ist:**

Gesamtzahl sowie nach Herkunft aufgeschlüsselte Anzahl der verwendeten Tiere gemäß § 16 Abs. 1 lit.a siehe Tabelle nachfolgend:

TABELLE 1: NACH HERKUNFT AUFGESCHLÜSSELTE ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE

Herkunft/Art

	1.1 Art	1.2 Gesamt	1.3 Tiere aus registrierten Zucht- oder Liefereinrichtungen des berichterstattenden Landes	1.4 Tiere aus anderen Quellen innerhalb der EU	1.5 Tiere aus den Mitgliedsländern des Europarats, die Parteien des Übereinkommens ETS 123 sind (ohne EU-Mitgliedstaaten)	1.6 Tiere sonstiger Herkunft	1.7 Erneut verwendete Tiere
1.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	117385	4006	112130		291	958
1.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	5155	1521	3634			30
1.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	5131		5131			
1.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)	0					
1.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)	0					
1.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	9753	3022	6508		223	197
1.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)	0					
1.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)	63	15	48			
1.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)	0					
1.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)	0					
1.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)	0					
1.l.	Schweine (<i>Sus</i>)	59	59				
1.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)	10		4		6	5
1.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)	5				5	5
1.o.	Rinder (<i>Bos</i>)	0					
1.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)	0					
1.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)	0					
1.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)	81	81				49
1.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)	0					
1.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)	0					
1.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	0					
1.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	30	6	19		5	5
1.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)	0					
1.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)	130				130	
1.y.	Fische (<i>Pisces</i>)	0					
1.z.	GESAMT	137802	8710	127474		291	1327
							291

Anmerkung 1: Spalte 1.5 bezieht sich nur auf die Mitgliedsländer des Europarates, die zu Beginn des Berichtszeitraums Parteien des Übereinkommens ETS 123 sind.

Deshalb ist bei der Ausfüllung dieser Spalte eine aktualisierte Auflistung dieser Länder zugrundezulegen.

Anmerkung 2: Die Zahl der erneut verwendeten Tiere in Spalte 1.7 ist nicht in die Gesamtzahl der Spalte 1.2 einzubeziehen.

3. **Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Angelegenheiten betreffend Maßnahmen des Umweltschutzes sowie der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zuständig ist:**

Gesamtzahl sowie nach Herkunft aufgeschlüsselte Anzahl der verwendeten Tiere gemäß § 16 Abs. 1 lit.a siehe Tabelle nachfolgend:

TABELLE 1: NACH HERKUNFT AUFGESCHLÜSSELTE ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE
Herkunft/Art

	1.1 Art	1.2 Gesamt	1.3 Tiere aus registrierten Zucht- oder Liefereinrichtungen des berichterstattenden Landes	1.4 Tiere aus anderen Quellen innerhalb der EU	1.5 Tiere aus den Mitgliedsländern des Europarats, die Parteien des Übereinkommens ETS 123 sind (ohne EU-Mitgliedstaaten)	1.6 Tiere sonstiger Herkunft	1.7 Erneut verwendete Tiere
1.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	108	10	98			
1.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	1386	94	1292			
1.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	903		903			
1.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)	0					
1.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)	0					
1.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	130		130			
1.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)	0					
1.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)	0					
1.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)	0					
1.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)	0					
1.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)	0					
1.l.	Schweine (<i>Sus</i>)	0					
1.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)	0					
1.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)	0					
1.o.	Rinder (<i>Bos</i>)	0					5
1.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)	0					
1.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)	0					
1.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)	0					
1.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)	0					
1.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)	0					
1.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	0					
1.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	0					
1.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)	0					
1.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)	0					
1.y.	Fische (<i>Pisces</i>)	142				142	
1.z.	GESAMT	2669	104	2423		0	142
							5

Anmerkung 1: Spalte 1.5 bezieht sich nur auf die Mitgliedsländer des Europarates, die zu Beginn des Berichtszeitraums Parteien des Übereinkommens ETS 123 sind.

Deshalb ist bei der Ausfüllung dieser Spalte eine aktualisierte Auflistung dieser Länder zugrundezulegen.

Anmerkung 2: Die Zahl der erneut verwendeten Tiere in Spalte 1.7 ist nicht in die Gesamtzahl der Spalte 1.2 einzubeziehen.

**4. Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
in Angelegenheiten des Gewerbes und der Industrie:**

Gesamtzahl sowie nach Herkunft aufgeschlüsselte Anzahl der verwendeten Tiere gemäß
§ 16 Abs. 1 lit.a siehe Tabelle nachfolgend:

TABELLE 1: NACH HERKUNFT AUFGESCHLÜSSELTE ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE

Herkunft/Art

	1.1 Art	1.2 Gesamt	1.3 Tiere aus registrierten Zucht- oder Liefereinrichtungen des berichterstattenden Landes	1.4 Tiere aus anderen Quellen innerhalb der EU	1.5 Tiere aus den Mitgliedsländern des Europarats, die Parteien des Übereinkommens ETS 123 sind (ohne EU-Mitgliedstaaten)	1.6 Tiere sonstiger Herkunft	1.7 Erneut verwendete Tiere
1.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	320	10	310			
1.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	840	98	742			
1.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	22		22			
1.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)	0					
1.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)	0					
1.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	110		110			
1.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)	0					
1.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)	0					
1.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)	0					
1.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)	0					
1.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)	0					
1.l.	Schweine (<i>Sus</i>)	0					
1.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)	0					
1.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)	0					
1.o.	Rinder (<i>Bos</i>)	0					
1.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)	0					
1.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)	0					
1.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)	0					
1.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)	0					
1.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)	0					
1.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	0					
1.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	0					
1.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)	0					
1.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)	0					
1.y.	Fische (<i>Pisces</i>)	80				80	
1.z.	GESAMT	1372	108	1184		0	80

Anmerkung 1: Spalte 1.5 bezieht sich nur auf die Mitgliedsländer des Europarates, die zu Beginn des Berichtszeitraums Parteien des Übereinkommens ETS 123 sind.

Deshalb ist bei der Ausfüllung dieser Spalte eine aktualisierte Auflistung dieser Länder zugrundezulegen.

Anmerkung 2: Die Zahl der erneut verwendeten Tiere in Spalte 1.7 ist nicht in die Gesamtzahl der Spalte 1.2 einzubeziehen.

**5. Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
in Angelegenheiten des Hochschulwesens sowie der österreichischen Akademie der
Wissenschaften:**

Gesamtzahl sowie nach Herkunft aufgeschlüsselte Anzahl der verwendeten Tiere gemäß § 16
Abs. 1 lit.a siehe Tabelle nachfolgend:

TABELLE 1: NACH HERKUNFT AUFGESCHLÜSSELTE ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE

Herkunft/Art

	1.1 Art	1.2 Gesamt	1.3 Tiere aus registrierten Zucht- oder Liefereinrichtungen des berichterstattenden Landes	1.4 Tiere aus anderen Quellen innerhalb der EU	1.5 Tiere aus den Mitgliedsländern des Europarats, die Parteien des Übereinkommens ETS 123 sind (ohne EU-Mitgliedstaaten)	1.6 Tiere sonstiger Herkunft	1.7 Erneut verwendete Tiere	
1.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	24470	20109	4167		0	194	86
1.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	5033	4234	799		0	0	12
1.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	1123	1123	0		0	0	0
1.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)	39	31	8		0	0	0
1.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)	117	26	0		85	6	0
1.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	3789	595	3162		0	32	12
1.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)	10	10	0		0	0	10
1.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)	12	8	0		0	4	12
1.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)	0	0	0		0	0	0
1.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)	0	0	0		0	0	0
1.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)	3	3	0		0	0	0
1.l.	Schweine (<i>Sus</i>)	537	133	280		0	124	4
1.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)	39	9	0		0	30	0
1.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)	181	42	80		0	59	14
1.o.	Rinder (<i>Bos</i>)	30	0	0		0	30	0
1.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)	0	0	0		0	0	0
1.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)	0	0	0		0	0	0
1.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)	0	0	0		0	0	0
1.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)	0	0	0		0	0	0
1.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)	0	0	0		0	0	0
1.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	0	0	0		0	0	0
1.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	306	198	0		0	108	0
1.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)	0	0	0		0	0	0
1.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)	1924	407	10		0	1507	0
1.y.	Fische (<i>Pisces</i>)	556	0	0		0	556	15
1.z.	GESAMT	38169	26928	8506		85	2650	165

Anmerkung 1: Spalte 1.5 bezieht sich nur auf die Mitgliedsländer des Europarates, die zu Beginn des Berichtszeitraums Parteien des Übereinkommens ETS 123 sind.

Deshalb ist bei der Ausfüllung dieser Spalte eine aktualisierte Auflistung dieser Länder zugrunde zu legen.

Anmerkung 2: Die Zahl der erneut verwendeten Tiere in Spalte 1.7 ist nicht in die Gesamtzahl der Spalte 1.2 einzuberechnen.

II.
**NACH VERSUCHSZWECK AUFGESCHLÜSSELTE
ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE
ZWECK / ART**

1. INSGESAMT

TABELLE 2: NACH VERSUCHSZWECK AUFGESCHLÜSSELTE ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE

Zweck/Art
alle Ressorts

	2.1 Art	2.2 Biologische Untersuchungen im Bereich der Grundlagenforschung	2.3 F&E für Produkte und Geräte der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin (ohne toxikolog. und sonst. Unbedenklichkeits- prüfungen in Spalte 2.6)	2.4 Herstellung und Qualitätskontrolle von Produkten und Geräten der Human- und Zahnmedizin	2.5 Herstellung und Qualitätskontrolle von Produkten und Geräten der Veterinärmedizin	2.6 Toxikolog. und sonst. Unbedenklichkeits- prüfungen (einschließlich Unbedenklichkeits- prüfungen von Produkten und Geräten der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin)	2.7 Krankheits- diagnostik	2.8 allgemeine und berufliche Bildung	2.9 Sonstige	2.10 Gesamt
2.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	20045	70530	39611	976	3483	2079	67	5492	142283
2.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	4602	3837	1081	0	2742	0	152	0	12414
2.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	88	577	5331	0	1021	0	20	142	7179
2.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)	8	31	0	0	0	0	0	0	39
2.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)	91	0	0	0	0	26	0	0	117
2.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	1369	423	10893	6	960	0	4	127	13782
2.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)	0	0	0	0	0	10	0	0	10
2.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)	4	63	0	0	8	0	0	0	75
2.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)	3	0	0	0	0	0	0	0	3
2.l.	Schweine (<i>Sus</i>)	90	359	0	0	14	0	93	40	596
2.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)	0	12	7	0	0	20	10	0	49
2.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)	76	36	1	13	0	40	15	5	186
2.o.	Rinder (<i>Bos</i>)	5	0	0	0	0	0	25	0	30
2.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)	0	81	0	0	0	0	0	0	81
2.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	121	19	5	80	0	0	11	100	336
2.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)	2052	0	0	0	0	0	2	0	2054
2.y.	Fische (<i>Pisces</i>)	200	0	0	0	222	0	0	356	778
2.z.	GESAMT	28754	75968	56929	1075	8450	2175	399	6262	180012

- 2. Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen
in Angelegenheiten des Gesundheitswesens, des Veterinärwesens und des Ernährungswesens einschließlich der Nahrungsmittelkontrolle sowie in Angelegenheiten der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die das Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen zuständig ist:**

TABELLE 2: NACH VERSUCHSZWECK AUFGESCHLÜSSELTE ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE

Zweck/Art

BMSG

2.1 Art	2.2 Biologische Untersuchungen im Bereich der Grundlagenforschung	2.3 F&E für Produkte und Geräte der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin (ohne toxikolog. und sonst. Unbedenklichkeits- prüfungen in Spalte 2.6)	2.4 Herstellung und Qualitätskontrolle von Produkten und Geräten der Human- und Zahnmedizin	2.5 Herstellung und Qualitätskontrolle von Produkten und Geräten der Veterinärmedizin	2.6 Toxikolog. und sonst. Unbedenklichkeits- prüfungen (einschließlich Unbedenklichkeits- prüfungen von Produkten und Geräten der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin)	2.7 Krankheits- diagnostik	2.8 allgemeine und berufliche Bildung	2.9 Sonstige	2.10 Gesamt
2.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	2642	67990	36938	976	3219	128		5492	117385
2.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	1019	2685	1051		330		70		5155
2.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)		577	4296		96		20	142	5131
2.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)									0
2.e. Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)									0
2.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	498	342	8107		679			127	9753
2.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)									0
2.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)		63							63
2.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)									0
2.j. Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)									0
2.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)									0
2.l. Schweine (<i>Sus</i>)	15	30			14				59
2.m. Ziegen (<i>Capra</i>)		3	7						10
2.n. Schafe (<i>Ovis</i>)		4	1						5
2.o. Rinder (<i>Bos</i>)									0
2.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)									0
2.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)									0
2.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)		81							81
2.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)									0
2.t. Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)									0
2.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)									0
2.v. Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	6	19	5						30
2.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)									0
2.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)	130								130
2.y. Fische (<i>Pisces</i>)									0
2.z. GESAMT	4310	71794	50405	976	4338	128	90	5761	137802

3. **Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Angelegenheiten betreffend Maßnahmen des Umweltschutzes sowie der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zuständig ist:**

Speaking of Research

TABELLE 2: NACH VERSUCHSZWECK AUFGESCHLÜSSELTE ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE

Zweck/Art
BMLFUW

2.1 Art	2.2 Biologische Untersuchungen im Bereich der Grundlagenforschung	2.3 F&E für Produkte und Geräte der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin (ohne toxikolog. und sonst. Unbedenklichkeits- prüfungen in Spalte 2.6)	2.4 Herstellung und Qualitätskontrolle von Produkten und Geräten der Human- und Zahnmedizin	2.5 Herstellung und Qualitätskontrolle von Produkten und Geräten der Veterinärmedizin	2.6 Toxikolog. und sonst. Unbedenklichkeits- prüfungen (einschließlich Unbedenklichkeits- prüfungen von Produkten und Geräten der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin)	2.7 Krankheits- diagnostik	2.8 allgemeine und berufliche Bildung	2.9 Sonstige	2.10 Gesamt
2.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)					108				108
2.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)					1386				1386
2.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)					903				903
2.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)									0
2.e. Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)									0
2.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)					130				130
2.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)									0
2.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)									0
2.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)									0
2.j. Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)									0
2.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)									0
2.l. Schweine (<i>Sus</i>)									0
2.m. Ziegen (<i>Capra</i>)									0
2.n. Schafe (<i>Ovis</i>)									0
2.o. Rinder (<i>Bos</i>)									0
2.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)									0
2.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)									0
2.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)									0
2.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)									0
2.t. Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)									0
2.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)									0
2.v. Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)									0
2.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)									0
2.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)									0
2.y. Fische (<i>Pisces</i>)					142				142
2.z. GESAMT		0	0	0	0	2669	0	0	2669

4. **Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
in Angelegenheiten des Gewerbes und Industrie:**

TABELLE 2: NACH VERSUCHSZWECK AUFGESCHLÜSSELTE ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE

Zweck/Art

BMWA

2.1 Art	2.2 Biologische Untersuchungen im Bereich der Grundlagenforschung	2.3 F&E für Produkte und Geräte der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin (ohne toxikolog. und sonst. Unbedenklichkeits- prüfungen in Spalte 2.6)	2.4 Herstellung und Qualitätskontrolle von Produkten und Geräten der Human- und Zahnmedizin	2.5 Herstellung und Qualitätskontrolle von Produkten und Geräten der Veterinärmedizin	2.6 Toxikolog. und sonst. Unbedenklichkeits- prüfungen (einschließlich Unbedenklichkeits- prüfungen von Produkten und Geräten der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin)	2.7 Krankheits- diagnostik	2.8 allgemeine und berufliche Bildung	2.9 Sonstige	2.10 Gesamt	
2.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	74		72		146		28	320	
2.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)				786		54		840	
2.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)				22				22	
2.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)								0	
2.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)								0	
2.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)				110				110	
2.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)								0	
2.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)								0	
2.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)								0	
2.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)								0	
2.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)								0	
2.l.	Schweine (<i>Sus</i>)								0	
2.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)								0	
2.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)								0	
2.o.	Rinder (<i>Bos</i>)								0	
2.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)								0	
2.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)								0	
2.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)								0	
2.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)								0	
2.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)								0	
2.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)								0	
2.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)								0	
2.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)								0	
2.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)								0	
2.y.	Fische (<i>Pisces</i>)				80				80	
2.z.	GESAMT	74	0	72	0	1144	0	82	0	1372

5. **Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
in Angelegenheiten des Hochschulwesens sowie der österreichischen Akademie der
Wissenschaften:**

TABELLE 2: NACH VERSUCHSZWECK AUFGESCHLÜSSELTE ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE

Zweck/Art

BMBWK

	2.1 Art	2.2 Biologische Untersuchungen im Bereich der Grundlagenforschung	2.3 F&E für Produkte und Geräte der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin (ohne toxikolog. und sonst. Unbedenklichkeits- prüfungen in Spalte 2.6)	2.4 Herstellung und Qualitätskontrolle von Produkten und Geräten der Human- und Zahnmedizin	2.5 Herstellung und Qualitätskontrolle von Produkten und Geräten der Veterinärmedizin	2.6 Toxikolog. und sonst. Unbedenklichkeits- prüfungen (einschließlich Unbedenklichkeits- prüfungen von Produkten und Geräten der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin)	2.7 Krankheits- diagnostik	2.8 allgemeine und berufliche Bildung	2.9 Sonstige	2.10 Gesamt
2.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	17329	2540	2601	0	10	1951	39	0	24470
2.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	3583	1152	30	0	240	0	28	0	5033
2.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	88	0	1035	0	0	0	0	0	1123
2.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)	8	31	0	0	0	0	0	0	39
2.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)	91	0	0	0	0	26	0	0	117
2.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	871	81	2786	6	41	0	4	0	3789
2.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)	0	0	0	0	0	10	0	0	10
2.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)	4	0	0	0	8	0	0	0	12
2.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)	3	0	0	0	0	0	0	0	3
2.l.	Schweine (<i>Sus</i>)	75	329	0	0	0	0	93	40	537
2.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)	0	9	0	0	0	20	10	0	39
2.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)	76	32	0	13	0	40	15	5	181
2.o.	Rinder (<i>Bos</i>)	5	0	0	0	0	0	25	0	30
2.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	115	0	0	80	0	0	11	100	306
2.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)	1922	0	0	0	0	0	2	0	1924
2.y.	Fische (<i>Pisces</i>)	200	0	0	0	0	0	0	356	556
2.z.	GESAMT	24370	4174	6452	99	299	2047	227	501	38169

III.

**ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN
UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE**

Produkt / Art

1. INSGESAMT

TABELLE 3: ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE

Produkt/Art

alle Ressorts

	3.1 Art	3.2 Produkte/Stoffe e oder Geräte in der Human-, Zahn- und Veterinärmedi- zin	3.3 Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Landwirtschaft verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.4 Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Industrie verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.5 Produkte/Stoffe, die überwiegend im Haushalt verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.6 Produkte/Stoffe oder Toilettens- artikel verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.7 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Lebensmittel- zusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.8 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Futtermittel- zusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.9 Mögliche oder tatsächliche Kontaminant en in der Umwelt, die nicht anderen Spalten	3.10 Sonstige toxikol. oder Unbedenklich- keitsprüfungen	3.11 Gesamt
3.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	2877	0	0	0	0	0	0	0	606	3483
3.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	1073	0	0	0	0	0	0	0	1669	2742
3.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	118	0	0	0	0	0	0	0	903	1021
3.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	759	0	0	0	0	0	0	0	201	960
3.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)	8	0	0	0	0	0	0	0	0	8
3.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivo</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.l.	Schweine (<i>Sus</i>)	14	0	0	0	0	0	0	0	0	14
3.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.o.	Rinder (<i>Bos</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.y.	Fische (<i>Pisces</i>)	0	0	0	0	0	0	0	80	142	222
3.z.	GESAMT	4849	0	0	0	0	0	0	80	3521	8450

- 2. Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen
in Angelegenheiten des Gesundheitswesens, des Veterinärwesens und des Ernährungswesens einschließlich der Nahrungsmittelkontrolle sowie in Angelegenheiten der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die das Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen zuständig ist:**

TABELLE 3: ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE

Produkt/Art

BMSG

	3.1 Art	3.2 Produkte/Stoffe oder Geräte in der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	3.3 Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Landwirtschaft verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.4 Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Industrie verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.5 Produkte/Stoffe, die überwiegend im Haushalt verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.6 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Kosmetika oder Toilettens- artikel verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.7 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Lebensmittel- zusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.8 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Futtermittel- zusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.9 Mögliche oder tatsächliche Kontaminanten in der Umwelt, die nicht anderen Spalten aufgeführt sind	3.10 Sonstige toxikol. oder Unbedenklich- keitsprüfungen	3.11 Gesamt
3.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	2759								460	3219
3.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	330									330
3.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	96									96
3.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)										0
3.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)										0
3.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	679									679
3.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)										0
3.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)										0
3.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)										0
3.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)										0
3.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)										0
3.l.	Schweine (<i>Sus</i>)	14									14
3.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)										0
3.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)										0
3.o.	Rinder (<i>Bos</i>)										0
3.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)										0
3.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)										0
3.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)										0
3.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)										0
3.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)										0
3.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)										0
3.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)										0
3.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)										0
3.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)										0
3.y.	Fische (<i>Pisces</i>)										0
3.z.	GESAMT	3878	0	0	0	0	0	0	0	460	4338

3. **Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Angelegenheiten betreffend Maßnahmen des Umweltschutzes sowie der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zuständig ist:**

Speaking of Research

TABELLE 3: ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEM UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE

Produkt/Art

BM¹LFUW

4. **Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
in Angelegenheiten des Gewerbes und der Industrie:**

TABELLE 3: ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE

Produkt/Art

BMWA

3.1 Art		3.2 Produkte/Stoffe oder Geräte in der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	3.3 Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Landwirtschaft verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.4 Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Industrie verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.5 Produkte/Stoffe, die überwiegend im Haushalt verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.6 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Kosmetika oder Toilettens- artikel verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.7 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Lebensmittel- zusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.8 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Futtermittel- zusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.9 Mögliche oder tatsächliche Kontaminanten in der Umwelt, die nicht anderen Spalten aufgeführt sind	3.10 Sonstige toxikol. oder Unbedenklich- keitsprüfungen	3.11 Gesamt
3.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	118								28	146
3.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	503							283	786	
3.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	22									22
3.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)										0
3.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)										0
3.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	80							30	110	
3.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)										0
3.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)										0
3.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)										0
3.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)										0
3.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)										0
3.l.	Schweine (<i>Sus</i>)										0
3.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)										0
3.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)										0
3.o.	Rinder (<i>Bos</i>)										0
3.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)										0
3.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)										0
3.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)										0
3.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)										0
3.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)										0
3.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)										0
3.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)										0
3.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)										0
3.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)										0
3.y.	Fische (<i>Pisces</i>)								80	80	80
3.z.	GESAMT	723	0	0	0	0	0	0	80	341	1144

5. **Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
in Angelegenheiten des Hochschulwesens sowie der österreichischen Akademie
der Wissenschaften:**

TABELLE 3: ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEM UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE

Produkt/Art

BMBWK

IV.

**ANZAHL DER BEI VERSUCHEN IM ZUSAMMENHANG
MIT KRANKHEITEN VON MENSCH UND TIER
VERWENDETEN TIERE**

Hauptgruppen / Art

1. INSGESAMT

TABELLE 4: ANZAHL DER BEI VERSUCHEN IM ZUSAMMENHANG MIT KRANKHEITEN VON MENSCH UND TIER VERWENDETEN TIERE
Hauptgruppen/Art

alle Ressorts

	4.1 Art	4.2 Herz-Kreislauf- Erkrankungen des Menschen	4.3 Nervenleiden und Geisteskrankheiten des Menschen	4.4 Krebserkrankungen beim Menschen (unter Ausschluss von Prüfungen auf Kanzerogenität)	4.5 Sonstige Krankheiten des Menschen	4.6 Spezielle Tierkrankheiten betroffende Untersuchungen	4.7 Gesamt
4.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	1163	362	29622	17572	429	49148
4.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	314	582	413	3155	0	4464
4.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	34	0	0	173	0	207
4.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)	31	0	0	0	0	31
4.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)	0	0	0	26	0	26
4.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	100	25	16	755	0	896
4.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)	0	0	0	0	0	0
4.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)	0	0	0	0	0	0
4.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)	0	0	0	0	0	0
4.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)	0	0	0	0	0	0
4.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)	0	0	0	0	0	0
4.l.	Schweine (<i>Sus</i>)	68	0	11	119	0	198
4.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)	9	0	0	3	0	12
4.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)	3	0	0	100	0	103
4.o.	Rinder (<i>Bos</i>)	0	0	0	0	5	5
4.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)	0	0	0	0	0	0
4.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)	0	0	0	0	0	0
4.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)	0	0	0	81	0	81
4.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)	0	0	0	0	0	0
4.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)	0	0	0	0	0	0
4.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	0	0	0	0	0	0
4.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	36	0	19	14	0	69
4.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)	0	0	0	0	0	0
4.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)	46	0	0	0	0	46
4.y.	Fische (<i>Pisces</i>)	0	0	0	0	0	0
4.z.	GESAMT	1804	969	30081	21998	434	55286

2. **Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen in Angelegenheiten des Gesundheitswesens, des Veterinärwesens und des Ernährungswesens einschließlich der Nahrungsmittelkontrolle sowie in Angelegenheiten der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die das Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen zuständig ist:**

TABELLE 4: ANZAHL DER BEI VERSUCHEN IM ZUSAMMENHANG MIT KRANKHEITEN VON MENSCH UND TIER VERWENDETEN TIERE

Hauptgruppen/Art

BMSG

4.1 Art		4.2 Herz-Kreislauf- Erkrankungen des Menschen	4.3 Nervenleiden und Geisteskrankheiten des Menschen	4.4 Krebserkrankungen beim Menschen (unter Ausschluss von Prüfungen auf Kanzerogenität)	4.5 Sonstige Krankheiten des Menschen	4.6 Spezielle Tierkrankheiten betrreffende Untersuchungen	4.7 Gesamt
4.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)			25909	7826		33735
4.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	4		349	358		711
4.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)				119		119
4.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)						0
4.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)						0
4.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)				36		36
4.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)						0
4.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)						0
4.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)						0
4.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)						0
4.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)						0
4.l.	Schweine (<i>Sus</i>)						0
4.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)				3		3
4.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)				4		4
4.o.	Rinder (<i>Bos</i>)						0
4.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)						0
4.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)						0
4.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)				81		81
4.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)						0
4.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)						0
4.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)						0
4.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)			19			19
4.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)						0
4.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)						0
4.y.	Fische (<i>Pisces</i>)						0
4.z.	GESAMT	4	0	26277	8427	0	34708

3. **Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Angelegenheiten betreffend Maßnahmen des Umweltschutzes sowie der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zuständig ist:**

Speaking of Research

TABELLE 4: ANZAHL DER BEI VERSUCHEN IM ZUSAMMENHANG MIT KRANKHEITEN VON MENSCH UND TIER VERWENDETEN TIERE

Hauptgruppen/Art
BMLFUW

4.1 Art		4.2 Herz-Kreislauf- Erkrankungen des Menschen	4.3 Nervenleiden und Geisteskrankheiten des Menschen	4.4 Krebserkrankungen beim Menschen (unter Ausschluss von Prüfungen auf Kanzerogenität)	4.5 Sonstige Krankheiten des Menschen	4.6 Spezielle Tierkrankheiten betrreffende Untersuchungen	4.7 Gesamt
4.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)						0
4.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)						0
4.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)						0
4.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)						0
4.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)						0
4.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)						0
4.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)						0
4.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)						0
4.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)						0
4.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)						0
4.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)						0
4.l.	Schweine (<i>Sus</i>)						0
4.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)						0
4.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)						0
4.o.	Rinder (<i>Bos</i>)						0
4.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)						0
4.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)						0
4.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)						0
4.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)						0
4.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)						0
4.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)						0
4.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)						0
4.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)						0
4.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)						0
4.y.	Fische (<i>Pisces</i>)						0
4.z.	GESAMT		0	0	0	0	0

4. **Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
in Angelegenheiten des Gewerbes und der Industrie:**

TABELLE 4: ANZAHL DER BEI VERSUCHEN IM ZUSAMMENHANG MIT KRANKHEITEN VON MENSCH UND TIER VERWENDETEN TIERE

Hauptgruppen/Art
BMWA

4.1 Art		4.2 Herz-Kreislauf- Erkrankungen des Menschen	4.3 Nervenleiden und Geisteskrankheiten des Menschen	4.4 Krebserkrankungen beim Menschen (unter Ausschluss von Prüfungen auf Kanzerogenität)	4.5 Sonstige Krankheiten des Menschen	4.6 Spezielle Tierkrankheiten betrreffende Untersuchungen	4.7 Gesamt
4.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)						0
4.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)						0
4.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)						0
4.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)						0
4.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)						0
4.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)						0
4.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)						0
4.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)						0
4.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)						0
4.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)						0
4.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)						0
4.l.	Schweine (<i>Sus</i>)						0
4.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)						0
4.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)						0
4.o.	Rinder (<i>Bos</i>)						0
4.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)						0
4.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)						0
4.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)						0
4.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)						0
4.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)						0
4.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)						0
4.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)						0
4.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)						0
4.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)						0
4.y.	Fische (<i>Pisces</i>)						0
4.z.	GESAMT		0	0	0	0	0

5. **Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
in Angelegenheiten des Hochschulwesens sowie der österreichischen Akademie der
Wissenschaften:**

TABELLE 4: ANZAHL DER BEI VERSUCHEN IM ZUSAMMENHANG MIT KRANKHEITEN VON MENSCH UND TIER VERWENDETEN TIERE

Hauptgruppen/Art

BMBWK

	4.1 Art	4.2 Herz-Kreislauf- Erkrankungen des Menschen	4.3 Nervenleiden und Geisteskrankheiten des Menschen	4.4 Krebserkrankungen beim Menschen (unter Ausschluss von Prüfungen auf Kanzerogenität)	4.5 Sonstige Krankheiten des Menschen	4.6 Spezielle Tierkrankheiten betroffende Untersuchungen	4.7 Gesamt
4.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	1163	362	3713	9746	429	15413
4.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	310	582	64	2797	0	3753
4.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	34	0	0	54	0	88
4.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)	31	0	0	0	0	31
4.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)	0	0	0	26	0	26
4.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	100	25	16	719	0	860
4.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)	0	0	0	0	0	0
4.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)	0	0	0	0	0	0
4.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)	0	0	0	0	0	0
4.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)	0	0	0	0	0	0
4.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)	0	0	0	0	0	0
4.l.	Schweine (<i>Sus</i>)	68	0	11	119	0	198
4.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)	9	0	0	0	0	9
4.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)	3	0	0	96	0	99
4.o.	Rinder (<i>Bos</i>)	0	0	0	0	5	5
4.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)	0	0	0	0	0	0
4.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)	0	0	0	0	0	0
4.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)	0	0	0	0	0	0
4.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)	0	0	0	0	0	0
4.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)	0	0	0	0	0	0
4.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	0	0	0	0	0	0
4.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	36	0	0	14	0	50
4.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)	0	0	0	0	0	0
4.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)	46	0	0	0	0	46
4.y.	Fische (<i>Pisces</i>)	0	0	0	0	0	0
4.z.	GESAMT	1800	969	3804	13571	434	20578

V.

**ANZAHL DER BEI DER HERSTELLUNG UND QUALITÄTSKONTROLLE
VON PRODUKTEN UND GERÄTEN DER HUMAN-, ZAHN-
UND VETERINÄRMEDIZIN VERWENDETEN TIERE**

Rechtsvorschriften / Art

1. INSGESAMT

TABELLE 5 : ANZAHL DER BEI DER HERSTELLUNG UND QUALITÄTSKONTROLLE VON PRODUKTEN UND GERÄTEN DER HUMAN-, ZAHN- UND
VETERINÄRMEDIZIN VERWENDETEN TIERE

Rechtsvorschriften/Art
alle Ressorts

5.1 Art	5.2 Nationale Rechtsvorschriften eines einzelnen EU- Mitgliedsstaates 1)	5.3 EU-Rechtsvorschriften einschließlich Anforderungen des Europäischen	5.4 Rechtsvorschriften eines Mitgliedslandes des Europarates, die keine EU-Vorschriften	5.5 Sonstige Rechtsvorschriften	5.6 Kombinationen von 5.2 / 5.3 / 5.4 / 5.5	5.7 Keine Rechtsvorschriften	5.8 Gesamt
5.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	0	39533	0	0	72	982	40587
5.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	432	0	0	619	0	30	1081
5.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	0	4699	0	632	0	0	5331
5.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.e. Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	0	10401	0	492	0	6	10899
5.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.j. Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.l. Schweine (<i>Sus</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.m. Ziegen (<i>Capra</i>)	0	7	0	0	0	0	7
5.n. Schafe (<i>Ovis</i>)	0	1	0	0	0	13	14
5.o. Rinder (<i>Bos</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.t. Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.v. Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	80	5	0	0	0	0	85
5.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.y. Fische (<i>Pisces</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.z. GESAMT	512	54646	0	1743	72	1031	58004

1) EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich

2) Mitgliedländer des Europarats (ohne EU-Staaten): Albanien, Andorra, Bulgarien, Estland, Island, "die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien", Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta, Moldau, Norwegen, Polen, Rumänien, Rußland, San Marino, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Zypern.

z.B.: 5.2 - Frankreich führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift des VK (oder F 5.3 - UK führt die Versuche gemäß EU-Rechtsvorschriften durch.

5.4 - Spanien führt die Versuche aufgrund einer ungarischen Vorschrift durch. 5.5 - Schweden führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift der USA durch.

5.6 - Deutschland führt die Versuche aufgrund einer tschechischen Vorschrift (die auch eine EU-Vorschrift ist) durch..

Anmerkung: Die Spalten 5.2 - 5.5 beziehen sich auf die Rechtsvorschriften, mit denen die Durchführung des Versuchs vorgeschrieben wird, und nicht auf die Stelle, die die tatsächliche Methode, die Anleitung oder das Protokoll des Versuchs aufgestellt hat.

z.B.: Ein Versuch, der nach französischen Rechtsvorschriften erforderlich ist und in Belgien gemäß einem ISO-Protokoll durchgeführt wird, ist als ein Erfordernis nationaler (hier: FR) Rechtsvorschriften zu betrachten und von Belgien in die Spalte 5.2 der Tabelle einzutragen.

- 2. Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen
in Angelegenheiten des Gesundheitswesens, des Veterinärwesens und des Ernährungswesens einschließlich der Nahrungsmittelkontrolle sowie in Angelegenheiten der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die das Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen zuständig ist:**

	5.1 Art	5.2 Nationale Rechtsvorschriften eines einzelnen EU- Mitgliedsstaates 1)	5.3 EU-Rechtsvorschriften einschließlich Anforderungen des Europäischen Arzneibuches	5.4 Rechtsvorschriften eines Mitgliedslandes des Europarates, die keine EU-Vorschriften sind 2)	5.5 Sonstige Rechtsvorschriften	5.6 Kombinationen von 5.2 / 5.3 / 5.4 / 5.5	5.7 Keine Rechtsvorschriften	5.8 Gesamt	
5.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)		36938				976	37914	
5.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	432			619			1051	
5.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)		3664		632			4296	
5.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)							0	
5.e.	Andere Nager (andere Rodentia)							0	
5.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)		7615		492			8107	
5.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)							0	
5.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)							0	
5.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)							0	
5.j.	Andere Fleischfresser (andere Carnivora)							0	
5.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (Equidae)							0	
5.l.	Schweine (<i>Sus</i>)							0	
5.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)		7					7	
5.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)		1					1	
5.o.	Rinder (<i>Bos</i>)							0	
5.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)							0	
5.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)							0	
5.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)							0	
5.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)							0	
5.t.	Andere Säugetiere (andere Mammalia)							0	
5.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)							0	
5.v.	Andere Vögel (andere Aves)		5					5	
5.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)							0	
5.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)							0	
5.y.	Fische (<i>Pisces</i>)							0	
5.z.	GESAMT		432	48230	0	1743	0	976	51381

1) EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich

2) Mitgliedsländer des Europarats (ohne EU-Staaten): Albanien, Andorra, Bulgarien, Estland, Island, „die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien“, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta,

Moldau, Norwegen, Polen, Rumänien, Russland, San Marino, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Zypern

z.B.: 5.2 - Frankreich führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift des VK (oder FR) durch.

5.4 - Spanien führt die Versuche aufgrund einer ungarischen Vorschrift durch.

5.6 - Deutschland führt die Versuche aufgrund einer tschechischen Vorschrift (die auch eine EU-Vorschrift ist) durch.

5.3 - UK führt die Versuche gemäß EU-Rechtsvorschriften durch.

5.5 - Schweden führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift der USA durch.

Anmerkung: Die Spalten 5.2 - 5.5 beziehen sich auf die Rechtsvorschriften, mit denen die Durchführung des Versuchs vorgeschrieben wird, und nicht auf die Stelle, die die tatsächliche Methode, die Ableitung oder das Protokoll des Versuchs aufgestellt hat.

z.B.: Ein Versuch, der nach französischen Rechtsvorschriften erforderlich ist und in Belgien gemäß einem ISO-Protokoll durchgeführt wird, ist als ein Erfordernis nationaler (hier: FR) Rechtsvorschriften zu betrachten und von Belgien in die Spalte 5.2 der Tabelle einzutragen.

3. **Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Angelegenheiten betreffend Maßnahmen des Umweltschutzes sowie der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zuständig ist:**

**TABELLE 5 : ANZAHL DER BEI DER HERSTELLUNG UND QUALITÄTSKONTROLLE VON PRODUKTEN UND GERÄTEN DER HUMAN-, ZAHN- UND VETERINÄRMEDIZIN
VERWENDETEN TIERE Rechtsvorschriften/Art**

	5.1 Art	5.2 Nationale Rechtsvorschriften eines einzelnen EU- Mitgliedsstaates 1)	5.3 EU-Rechtsvorschriften einschließlich Anforderungen des Europäischen Arzneibuches	5.4 Rechtsvorschriften eines Mitgliedslandes des Europarates, die keine EU-Vorschriften sind 2)	5.5 Sonstige Rechtsvorschriften	5.6 Kombinationen von 5.2 / 5.3 / 5.4 / 5.5	5.7 Keine Rechtsvorschriften	5.8 Gesamt
5.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)							0
5.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)							0
5.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)							0
5.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)							0
5.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)							0
5.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)							0
5.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)							0
5.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)							0
5.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)							0
5.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)							0
5.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)							0
5.l.	Schweine (<i>Sus</i>)							0
5.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)							0
5.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)							0
5.o.	Rinder (<i>Bos</i>)							0
5.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)							0
5.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)							0
5.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)							0
5.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)							0
5.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)							0
5.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)							0
5.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)							0
5.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)							0
5.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)							0
5.y.	Fische (<i>Pisces</i>)							0
5.z.	GESAMT	0	0	0	0	0	0	0

1) EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich

2) Mitgliedländer des Europarats (ohne EU-Staaten): Albanien, Andorra, Bulgarien, Estland, Island, "die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien", Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta,

Moldau, Norwegen, Polen, Rumänien, Russland, San Marino, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Zypern

z.B.: 5.2 - Frankreich führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift des VK (oder FR) durch.

5.4 - Spanien führt die Versuche aufgrund einer ungarischen Vorschrift durch.

5.6 - Deutschland führt die Versuche aufgrund einer tschechischen Vorschrift (die auch eine EU-Vorschrift ist) durch.

5.3 - UK führt die Versuche gemäß EU-Rechtsvorschriften durch.

5.5 - Schweden führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift der USA durch.

Anmerkung: Die Spalten 5.2 - 5.5 beziehen sich auf die Rechtsvorschriften, mit denen die Durchführung des Versuchs vorgeschrieben wird, und nicht auf die Stelle, die die tatsächliche Methode, die Ableitung oder das Protokoll des Versuchs aufgestellt hat.

z.B.: Ein Versuch, der nach französischen Rechtsvorschriften erforderlich ist und in Belgien gemäß einem ISO-Protokoll durchgeführt wird, ist als ein Erfordernis nationaler (hier: FR) Rechtsvorschriften zu betrachten und von Belgien in die Spalte 5.2 der Tabelle einzutragen.

4. **Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
in Angelegenheiten des Gewerbes und der Industrie:**

TABELLE 5 : ANZAHL DER BEI DER HERSTELLUNG UND QUALITÄTSKONTROLLE VON PRODUKTEN UND GERÄTEN DER HUMAN-, ZAHN- UND VETERINÄRMEDIZIN

VERWENDETEN TIERE

Rechtsvorschriften/Art

BMW A

	5.1 Art	5.2 Nationale Rechtsvorschriften eines einzelnen EU- Mitgliedsstaates 1)	5.3 EU-Rechtsvorschriften einschließlich Anforderungen des Europäischen Arzneibuches	5.4 Rechtsvorschriften eines Mitgliedslandes des Europarates, die keine EU-Vorschriften sind 2)	5.5 Sonstige Rechtsvorschriften	5.6 Kombinationen von 5.2 / 5.3 / 5.4 / 5.5	5.7 Keine Rechtsvorschriften	5.8 Gesamt
5.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)					72		72
5.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)							0
5.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)							0
5.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)							0
5.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)							0
5.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)							0
5.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)							0
5.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)							0
5.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)							0
5.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)							0
5.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)							0
5.l.	Schweine (<i>Sus</i>)							0
5.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)							0
5.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)							0
5.o.	Rinder (<i>Bos</i>)							0
5.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)							0
5.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)							0
5.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)							0
5.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)							0
5.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)							0
5.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)							0
5.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)							0
5.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)							0
5.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)							0
5.y.	Fische (<i>Pisces</i>)							0
5.z.	GESAMT	0	0	0	0	72	0	72

1) EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich

2) Mitgliedsländer des Europarats (ohne EU-Staaten): Albanien, Andorra, Bulgarien, Estland, Island, "die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien", Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta,

Moldau, Norwegen, Polen, Rumänien, Rußland, San Marino, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Zypern.

z.B.: 5.2 - Frankreich führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift des VK (oder FR) durch.

5.4 - Spanien führt die Versuche aufgrund einer ungarischen Vorschrift durch.

5.6 - Deutschland führt die Versuche aufgrund einer tschechischen Vorschrift (die auch eine EU-Vorschrift ist) durch..

5.3 - UK führt die Versuche gemäß EU-Rechtsvorschriften durch.

5.5 - Schweden führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift der USA durch.

Anmerkung: Die Spalten 5.2 - 5.5 beziehen sich auf die Rechtsvorschriften, mit denen die Durchführung des Versuchs vorgeschrieben wird, und nicht auf die Stelle, die die tatsächliche Methode, die Anleitung oder das Protokoll des Versuchs aufgestellt hat.

z.B.: Ein Versuch, der nach französischen Rechtsvorschriften erforderlich ist und in Belgien gemäß einem ISO-Protokoll durchgeführt wird, ist als ein Erfordernis nationaler (hier: FR) Rechtsvorschriften zu betrachten und von Belgien in die Spalte 5.2 der Tabelle einzutragen.

5. **Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
in Angelegenheiten des Hochschulwesens sowie der österreichischen Akademie der
Wissenschaften:**

TABELLE 5 : ANZAHL DER BEI DER HERSTELLUNG UND QUALITÄTSKONTROLLE VON PRODUKTEN UND GERÄTEN DER HUMAN-, ZAHN- UND VETERINÄRMEDIZIN VERWENDETEN TIERE

Rechtsvorschriften/Art

BMBWK

5.1 Art	5.2 Nationale Rechtsvorschriften eines einzelnen EU- Mitgliedsstaates 1)	5.3 EU-Rechtsvorschriften einschließlich Anforderungen des Europäischen	5.4 Rechtsvorschriften eines Mitgliedslandes des Europarates, die keine EU-Vorschriften	5.5 Sonstige Rechtsvorschriften	5.6 Kombinationen von 5.2 / 5.3 / 5.4 / 5.5	5.7 Keine Rechtsvorschriften	5.8 Gesamt
5.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	0	2595	0	0	0	6	2601
5.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	0	0	0	0	0	30	30
5.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	0	1035	0	0	0	0	1035
5.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.e. Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	0	2786	0	0	0	6	2792
5.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.j. Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.l. Schweine (<i>Sus</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.m. Ziegen (<i>Capra</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.n. Schafe (<i>Ovis</i>)	0	0	0	0	0	13	13
5.o. Rinder (<i>Bos</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.t. Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.v. Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	80	0	0	0	0	0	80
5.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.y. Fische (<i>Pisces</i>)	0	0	0	0	0	0	0
5.z. GESAMT	80	6416	0	0	0	55	6551

1) EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich

2) Mitgliedländer des Europarats (ohne EU-Staaten): Albanien, Andorra, Bulgarien, Estland, Island, "die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien", Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta, Moldau, Norwegen, Polen, Rumänien, Rußland, San Marino, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Zypern.

z.B.: 5.2 - Frankreich führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift des VK (oder F 5.3 - UK führt die Versuche gemäß EU-Rechtsvorschriften durch.

5.4 - Spanien führt die Versuche aufgrund einer ungarischen Vorschrift durch. 5.5 - Schweden führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift der USA durch.

5.6 - Deutschland führt die Versuche aufgrund einer tschechischen Vorschrift (die auch eine EU-Vorschrift ist) durch..

Anmerkung: Die Spalten 5.2 - 5.5 beziehen sich auf die Rechtsvorschriften, mit denen die Durchführung des Versuchs vorgeschrieben wird, und nicht auf die Stelle, die die tatsächliche Methode, die Anleitung oder das Protokoll des Versuchs aufgestellt hat.

z.B.: Ein Versuch, der nach französischen Rechtsvorschriften erforderlich ist und in Belgien gemäß einem ISO-Protokoll durchgeführt wird, ist als ein Erfordernis nationaler (hier: FR) Rechtsvorschriften zu betrachten und von Belgien in die Spalte 5.2 der Tabelle einzutragen.

VI.

ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE

Rechtsvorschriften / Art

1. INSGESAMT

TABELLE 6 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEM UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE

Rechtsvorschriften/Art
alle Ressorts

6.1 Art	6.2 Nationale Rechtsvorschriften eines einzelnen EU- Mitgliedsstaates 1)	6.3 EU- Rechtsvorschriften einschließlich Anforderungen des Europäischen Arzneibuches	6.4 Rechtsvorschriften eines Mitgliedslandes des Europarates, die keine EU-Vorschriften sind 2)	6.5 Sonstige Rechtsvorschriften	6.6 Kombinationen von 6.2 / 6.3 / 6.4 / 6.5	6.7 Keine Rechtsvorschrifte n	6.8 Gesamt
6.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	0	3083	0	0	400	0	3483
6.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	0	250	0	80	2172	240	2742
6.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	0	96	0	0	925	0	1021
6.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.e. Andere Nager (andere Rodentia)	0	0	0	0	0	0	0
6.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	41	573	0	80	266	0	960
6.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)	0	8	0	0	0	0	8
6.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.j. Andere Fleischfresser (andere Carnivora)	0	0	0	0	0	0	0
6.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (Equidae)	0	0	0	0	0	0	0
6.l. Schweine (<i>Sus</i>)	0	0	0	0	0	14	14
6.m. Ziegen (<i>Capra</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.n. Schafe (<i>Ovis</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.o. Rinder (<i>Bos</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.t. Andere Säugetiere (andere Mammalia)	0	0	0	0	0	0	0
6.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.v. Andere Vögel (andere Aves)	0	0	0	0	0	0	0
6.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.y. Fische (<i>Pisces</i>)	0	0	0	0	222	0	222
6.z. GESAMT	41	4010	0	160	3985	254	8450

1) EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich

2) Mitgliedländer des Europarats (ohne EU-Staaten): Albanien, Andorra, Bulgarien, Estland, Island, "die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien", Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta, Moldau, Norwegen, Polen, Rumänien, Rußland, San Marino, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Zypern.

z.B.: 6.2 - Frankreich führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift des VK (oder FR) 6.3 - VK führt die Versuche gemäß EU-Rechtsvorschriften durch.

6.4 - Spanien führt die Versuche aufgrund einer ungarischen Vorschrift durch. 6.5 - Schweden führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift der USA durch.

6.6 - Deutschland führt die Versuche aufgrund einer tschechischen Vorschrift (die auch eine EU-Vorschrift ist) durch..

Anmerkung: Die Spalten 6.2 - 6.5 beziehen sich auf die Rechtsvorschriften, mit denen die Durchführung des Versuchs vorgeschrieben wird, und nicht auf die Stelle, die die tatsächliche Methode, die Anleitung oder das Protokoll des Versuchs aufgestellt hat.

z.B.: Ein Versuch, der nach französischen Rechtsvorschriften erforderlich ist und in Belgien gemäß einem ISO-Protokoll durchgeführt wird, ist als ein Erfordernis nationaler (hier: FR) Rechtsvorschriften zu betrachten und von Belgien in die Spalte 6.2 der Tabelle einzutragen.

- 2. Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen
in Angelegenheiten des Gesundheitswesens, des Veterinärwesens und des Ernährungswesens einschließlich der Nahrungsmittelkontrolle sowie in Angelegenheiten der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die das Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen zuständig ist:**

TABELLE 6 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE

Rechtsvorschriften/Art
BMSG

6.1 Art	6.2 Nationale Rechtsvorschriften eines einzelnen EU- Mitgliedsstaates 1)	6.3 EU-Rechtsvorschriften einschließlich Anforderungen des Europäischen Arzneibuches	6.4 Rechtsvorschriften eines Mitgliedslandes des Europarates, die keine EU-Vorschriften sind 2)	6.5 Sonstige Rechtsvorschriften	6.6 Kombinationen von 6.2 / 6.3 / 6.4 / 6.5	6.7 Keine Rechtsvorschriften	6.8 Gesamt
6.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)		3073			146		3219
6.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)		250		80			330
6.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)		96					96
6.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)							0
6.e. Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)							0
6.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)		573		80	26		679
6.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)							0
6.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)							0
6.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)							0
6.j. Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)							0
6.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)							0
6.l. Schweine (<i>Sus</i>)						14	14
6.m. Ziegen (<i>Capra</i>)							0
6.n. Schafe (<i>Ovis</i>)							0
6.o. Rinder (<i>Bos</i>)							0
6.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)							0
6.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)							0
6.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)							0
6.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)							0
6.t. Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)							0
6.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)							0
6.v. Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)							0
6.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)							0
6.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)							0
6.y. Fische (<i>Pisces</i>)							0
6.z. GESAMT	0	3992	0	160	172	14	4338

1) EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich

2) Mitgliedländer des Europarats (ohne EU-Staaten): Albanien, Andorra, Bulgarien, Estland, Island, "die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien", Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta, Moldau, Norwegen, Polen, Rumänien, Rußland, San Marino, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Zypern.

z.B.: 6.2 - Frankreich führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift des VK (oder FR) durch.

6.4 - Spanien führt die Versuche aufgrund einer ungarischen Vorschrift durch.

6.6 - Deutschland führt die Versuche aufgrund einer tschechischen Vorschrift (die auch eine EU-Vorschrift ist) durch..

6.3 - VK führt die Versuche gemäß EU-Rechtsvorschriften durch.

6.5 - Schweden führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift der USA durch.

Anmerkung: Die Spalten 6.2 - 6.5 beziehen sich auf die Rechtsvorschriften, mit denen die Durchführung des Versuchs vorgeschrieben wird, und nicht auf die Stelle, die die tatsächliche Methode, die Anleitung oder das Protokoll des Versuchs aufgestellt hat.

z.B.: Ein Versuch, der nach französischen Rechtsvorschriften erforderlich ist und in Belgien gemäß einem ISO-Protokoll durchgeführt wird, ist als ein Erfordernis nationaler (hier: FR) Rechtsvorschriften zu betrachten und von Belgien in die Spalte 6.2 der Tabelle einzutragen.

3. **Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Angelegenheiten betreffend Maßnahmen des Umweltschutzes sowie der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zuständig ist:**

Speaking of Research

TABELLE 6 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE

Rechtsvorschriften/Art

BMLFUW

6.1 Art	6.2 Nationale Rechtsvorschriften eines einzelnen EU- Mitgliedsstaates 1)	6.3 EU-Rechtsvorschriften einschließlich Anforderungen des Europäischen Arzneibuches	6.4 Rechtsvorschriften eines Mitgliedslandes des Europarates, die keine EU-Vorschriften sind 2)	6.5 Sonstige Rechtsvorschriften	6.6 Kombinationen von 6.2 / 6.3 / 6.4 / 6.5	6.7 Keine Rechtsvorschriften	6.8 Gesamt
6.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)					108		108
6.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)					1386		1386
6.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)					903		903
6.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)							0
6.e. Andere Nager (andere Rodentia)							0
6.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)					130		130
6.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)							0
6.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)							0
6.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)							0
6.j. Andere Fleischfresser (andere Carnivora)							0
6.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (Equidae)							0
6.l. Schweine (<i>Sus</i>)							0
6.m. Ziegen (<i>Capra</i>)							0
6.n. Schafe (<i>Ovis</i>)							0
6.o. Rinder (<i>Bos</i>)							0
6.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)							0
6.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)							0
6.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)							0
6.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)							0
6.t. Andere Säugetiere (andere Mammalia)							0
6.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)							0
6.v. Andere Vögel (andere Aves)							0
6.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)							0
6.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)							0
6.y. Fische (<i>Pisces</i>)					142		142
6.z. GESAMT	0	0	0	0	2669	0	2669

1) EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich

2) Mitgliedländer des Europarats (ohne EU-Staaten): Albanien, Andorra, Bulgarien, Estland, Island, "die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien", Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta, Moldau, Norwegen, Polen, Rumänien, Rußland, San Marino, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Zypern.

z.B.: 6.2 - Frankreich führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift des VK (oder FR) durch.

6.4 - Spanien führt die Versuche aufgrund einer ungarischen Vorschrift durch.

6.6 - Deutschland führt die Versuche aufgrund einer tschechischen Vorschrift (die auch eine EU-Vorschrift ist) durch..

6.3 - VK führt die Versuche gemäß EU-Rechtsvorschriften durch.

6.5 - Schweden führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift der USA durch.

Anmerkung: Die Spalten 6.2 - 6.5 beziehen sich auf die Rechtsvorschriften, mit denen die Durchführung des Versuchs vorgeschrieben wird, und nicht auf die Stelle, die die tatsächliche Methode, die Anleitung oder das Protokoll des Versuchs aufgestellt hat.

z.B.: Ein Versuch, der nach französischen Rechtsvorschriften erforderlich ist und in Belgien gemäß einem ISO-Protokoll durchgeführt wird, ist als ein Erfordernis nationaler (hier: FR) Rechtsvorschriften zu betrachten und von Belgien in die Spalte 6.2 der Tabelle einzutragen.

**4. Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
in Angelegenheiten des Gewerbes und der Industrie:**

Speaking of Research

TABELLE 6 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE

Rechtsvorschriften/Art

BMWA

6.1 Art	6.2 Nationale Rechtsvorschriften eines einzelnen EU- Mitgliedsstaates 1)	6.3 EU-Rechtsvorschriften einschließlich Anforderungen des Europäischen Arzneibuches	6.4 Rechtsvorschriften eines Mitgliedslandes des Europarates, die keine EU-Vorschriften sind 2)	6.5 Sonstige Rechtsvorschriften	6.6 Kombinationen von 6.2 / 6.3 / 6.4 / 6.5	6.7 Keine Rechtsvorschriften	6.8 Gesamt
6.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)					146		146
6.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)					786		786
6.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)					22		22
6.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)							0
6.e. Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)							0
6.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)					110		110
6.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)							0
6.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)							0
6.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)							0
6.j. Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)							0
6.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)							0
6.l. Schweine (<i>Sus</i>)							0
6.m. Ziegen (<i>Capra</i>)							0
6.n. Schafe (<i>Ovis</i>)							0
6.o. Rinder (<i>Bos</i>)							0
6.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)							0
6.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)							0
6.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)							0
6.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)							0
6.t. Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)							0
6.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)							0
6.v. Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)							0
6.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)							0
6.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)							0
6.y. Fische (<i>Pisces</i>)					80		80
6.z. GESAMT	0	0	0	0	1144	0	1144

1) EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich

2) Mitgliedländer des Europarats (ohne EU-Staaten): Albanien, Andorra, Bulgarien, Estland, Island, "die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien", Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta, Moldau, Norwegen, Polen, Rumänien, Rußland, San Marino, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Zypern.

z.B.: 6.2 - Frankreich führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift des VK (oder FR) durch.

6.4 - Spanien führt die Versuche aufgrund einer ungarischen Vorschrift durch.

6.6 - Deutschland führt die Versuche aufgrund einer tschechischen Vorschrift (die auch eine EU-Vorschrift ist) durch..

6.3 - VK führt die Versuche gemäß EU-Rechtsvorschriften durch.

6.5 - Schweden führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift der USA durch.

Anmerkung: Die Spalten 6.2 - 6.5 beziehen sich auf die Rechtsvorschriften, mit denen die Durchführung des Versuchs vorgeschrieben wird, und nicht auf die Stelle, die die tatsächliche Methode, die Anleitung oder das Protokoll des Versuchs aufgestellt hat.

z.B.: Ein Versuch, der nach französischen Rechtsvorschriften erforderlich ist und in Belgien gemäß einem ISO-Protokoll durchgeführt wird, ist als ein Erfordernis nationaler (hier: FR) Rechtsvorschriften zu betrachten und von Belgien in die Spalte 6.2 der Tabelle einzutragen.

5. **Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
in Angelegenheiten des Hochschulwesens sowie der österreichischen Akademie der
Wissenschaften:**

TABELLE 6 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Rechtsvorschriften/Art BMBWK

	6.1 Art	6.2 Nationale Rechtsvorschriften eines einzelnen EU- Mitgliedsstaates 1)	6.3 EU- Rechtsvorschriften einschließlich Anforderungen des Europäischen Arzneibuches	6.4 Rechtsvorschriften eines Mitgliedslandes des Europarates, die keine EU-Vorschriften sind 2)	6.5 Sonstige Rechtsvorschriften	6.6 Kombinationen von 6.2 / 6.3 / 6.4 / 6.5	6.7 Keine Rechtsvorschriften	6.8 Gesamt
6.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	0	10	0	0	0	0	10
6.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	0	0	0	0	0	240	240
6.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	41	0	0	0	0	0	41
6.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)	0	8	0	0	0	0	8
6.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.l.	Schweine (<i>Sus</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.o.	Rinder (<i>Bos</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.y.	Fische (<i>Pisces</i>)	0	0	0	0	0	0	0
6.z.	GESAMT	41	18	0	0	0	240	299

1) EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich

2) Mitgliedländer des Europarats (ohne EU-Staaten): Albanien, Andorra, Bulgarien, Estland, Island, "die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien", Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta, Moldau, Norwegen, Polen, Rumänien, Rußland, San Marino, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Zypern.

z.B.: 6.2 - Frankreich führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift des VK (oder FR) 6.3 - VK führt die Versuche gemäß EU-Rechtsvorschriften durch.

6.4 - Spanien führt die Versuche aufgrund einer ungarischen Vorschrift durch. 6.5 - Schweden führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift der USA durch.

6.6 - Deutschland führt die Versuche aufgrund einer tschechischen Vorschrift (die auch eine EU-Vorschrift ist) durch..

Anmerkung: Die Spalten 6.2 - 6.5 beziehen sich auf die Rechtsvorschriften, mit denen die Durchführung des Versuchs vorgeschrieben wird, und nicht auf die Stelle, die die tatsächliche Methode, die Anleitung oder das Protokoll des Versuchs aufgestellt hat.

z.B.: Ein Versuch, der nach französischen Rechtsvorschriften erforderlich ist und in Belgien gemäß einem ISO-Protokoll durchgeführt wird, ist als ein Erfordernis nationaler (hier: FR) Rechtsvorschriften zu betrachten und von Belgien in die Spalte 6.2 der Tabelle einzutragen.

VII.

ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE**Versuchsart / Tierart****1. INSGESAMT**

TABELLE 7 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE

Versuchsart/Tierart

alle Ressorts

7.1 Art		7.2 Akute und subkutane Toxizitätsprüfmethoden (einschl. Limit-Test)			7.3 Hautreizun- g	7.4 Hautsen- sibilisierung	7.5 Augenreizu- ng	7.6 Subchronisc- he und chronische Toxizität	7.7 Kanzer- ogenität	7.8 Entwicklungs- toxizität	7.9 Mutagenit ät	7.10 Repro- duktions- toxizität	7.11 Toxizität für Wasserwirbeltiere , die unter keine der anderen Spalten fällt	7.12 Sonstiges	7.13 Gesamt
		7.2.1 LD50, LC50	7.2.2 Sonstige letale Methoden	7.2.3 Nichtletale klinische Anzeichen- methoden											
7.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	74	146	2550	0	0	0	0	0	0	180	0	0	533	3483
7.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	0	331	911	0	0	0	864	0	0	120	460	0	56	2742
7.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	0	0	96	0	925	0	0	0	0	0	0	0	0	1021
7.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	0	0	201	82	0	78	0	0	0	0	0	0	599	960
7.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8
7.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.l.	Schweine (<i>Sus</i>)	0	0	0	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14
7.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.o.	Rinder (<i>Bos</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.y.	Fische (<i>Pisces</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	222	0	222
7.z.	GESAMT	74	477	3758	96	925	78	864	0	0	300	460	222	1196	8450

- 2. Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen
in Angelegenheiten des Gesundheitswesens, des Veterinärwesens und des Ernährungswesens einschließlich der Nahrungsmittelkontrolle sowie in Angelegenheiten der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die das Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen zuständig ist:**

TABELLE 7 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Versuchsart/Tierart

BMSG

7.1 Art	7.2 Akute und subkutane Toxizitätsprüfmethoden (einschl. Limit- Test)			7.3 Hautreizung	7.4 Hautsen- sibilisierung	7.5 Augenreizung	7.6 Subchronische und chronische Toxizität	7.7 Kanzero- genität	7.8 Entwicklungs- toxizität	7.9 Mutagenität	7.10 Repro- duktions- toxizität	7.11 Toxizität für Wasserwirbeltiere, die unter keine der anderen Spalten fällt	7.12 Sonstiges	7.13 Gesamt
	7.2.1 LD50, LC50	7.2.2 Sonstige letale Methoden	7.2.3 Nichtletale klinische Anzeichen- methoden											
7.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	12	146	2538									523	3219	
7.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)			330										330	
7.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)			96										96	
7.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)													0	
7.e. Andere Nager (andere Rodentia)													0	
7.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)			121									558	679	
7.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)													0	
7.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)													0	
7.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)													0	
7.j. Andere Fleischfresser (andere Carnivora)													0	
7.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (Equidae)													0	
7.l. Schweine (<i>Sus</i>)			14										14	
7.m. Ziegen (<i>Capra</i>)													0	
7.n. Schafe (<i>Ovis</i>)													0	
7.o. Rinder (<i>Bos</i>)													0	
7.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)													0	
7.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)													0	
7.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)													0	
7.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)													0	
7.t. Andere Säugetiere (andere Mammalia)													0	
7.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)													0	
7.v. Andere Vögel (andere Aves)													0	
7.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)													0	
7.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)													0	
7.y. Fische (<i>Pisces</i>)													0	
7.z. GESAMT	12	146	3085	14	0	0	0	0	0	0	0	0	1081	4338

3. **Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Angelegenheiten betreffend Maßnahmen des Umweltschutzes sowie der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zuständig ist:**

Speaking of Research

TABELLE 7 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Versuchsart/Tierart

BMLFUW

7.1 Art	7.2 Akute und subkutane Toxizitätsprüfmethoden (einschl. Limit- Test)			7.3 Hautreizung	7.4 Hautsen- sibilisierung	7.5 Augenreizung	7.6 Subchronische und chronische Toxizität	7.7 Kanzero- genität	7.8 Entwicklungs- toxizität	7.9 Mutagenität	7.10 Repro- duktions- toxizität	7.11 Toxizität für Wasserwirbeltiere, die unter keine der anderen Spalten fällt	7.12 Sonstiges	7.13 Gesamt
	7.2.1 LD50, LC50	7.2.2 Sonstige letale Methoden	7.2.3 Nichtletale klinische Anzeichen- methoden											
7.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)			12							96				108
7.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)		315	123				640			88	220			1386
7.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)					903									903
7.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)														0
7.e. Andere Nager (andere Rodentia)														0
7.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)			50	41		39								130
7.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)														0
7.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)														0
7.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)														0
7.j. Andere Fleischfresser (andere Carnivora)														0
7.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (Equidae)														0
7.l. Schweine (<i>Sus</i>)														0
7.m. Ziegen (<i>Capra</i>)														0
7.n. Schafe (<i>Ovis</i>)														0
7.o. Rinder (<i>Bos</i>)														0
7.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)														0
7.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)														0
7.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)														0
7.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)														0
7.t. Andere Säugetiere (andere Mammalia)														0
7.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)														0
7.v. Andere Vögel (andere Aves)														0
7.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)														0
7.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)														0
7.y. Fische (<i>Pisces</i>)													142	142
7.z. GESAMT	0	315	185	41	903	39	640	0	0	184	220	142	0	2669

**4. Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
in Angelegenheiten des Gewerbes und der Industrie:**

Speaking of Research

TABELLE 7 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Versuchsart/Tierart

BMWA

7.1 Art	7.2 Akute und subkutane Toxizitätsprüfmethoden (einschl. Limit- Test)			7.3 Hautreizung	7.4 Hautsen- sibilisierung	7.5 Augenreizung	7.6 Subchronische und chronische Toxizität	7.7 Kanzero- genität	7.8 Entwicklungs- toxizität	7.9 Mutagenität	7.10 Repro- duktions- toxizität	7.11 Toxizität für Wasserwirbeltiere, die unter keine der anderen Spalten fällt	7.12 Sonstiges	7.13 Gesamt
	7.2.1 LD50, LC50	7.2.2 Sonstige letale Methoden	7.2.3 Nichtletale klinische Anzeichen- methoden											
7.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	62									84				146
7.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)		16	458					224		32			56	786
7.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)					22									22
7.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)														0
7.e. Andere Nager (andere Rodentia)														0
7.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)			30	41		39								110
7.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)														0
7.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)														0
7.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)														0
7.j. Andere Fleischfresser (andere Carnivora)														0
7.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (Equidae)														0
7.l. Schweine (<i>Sus</i>)														0
7.m. Ziegen (<i>Capra</i>)														0
7.n. Schafe (<i>Ovis</i>)														0
7.o. Rinder (<i>Bos</i>)														0
7.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)														0
7.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)														0
7.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)														0
7.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)														0
7.t. Andere Säugetiere (andere Mammalia)														0
7.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)														0
7.v. Andere Vögel (andere Aves)														0
7.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)														0
7.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)														0
7.y. Fische (<i>Pisces</i>)												80		80
7.z. GESAMT	62	16	488	41	22	39	224	0	0	116	0	80	56	1144

5. **Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
in Angelegenheiten des Hochschulwesens sowie der österreichischen Akademie der
Wissenschaften:**

TABELLE 7 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE

Versuchsart/Tierart

BMBWK

7.1 Art	7.2 Akute und subkutane Toxizitätsprüfmethoden (einschl. Limit-Test)			7.3 Hautreizun- g	7.4 Hautsen- sibilisierung	7.5 Augenreizu- ng	7.6 Subchronisc- he und chronische Toxizität	7.7 Kanzero- genität	7.8 Entwicklungs- toxizität	7.9 Mutagenität	7.10 Reproduktions- toxizität	7.11 Toxizität für Wasserwirbeltiere , die unter keine der anderen	7.12 Sonstige s	7.13 Gesamt
	7.2.1 LD50, LC50	7.2.2 Sonstige letale Methode n	7.2.3 Nichtleta- le klinische Anzeiche- n- methode											
7.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10
7.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	240	0	0	240
7.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	41	41
7.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8
7.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.l.	Schweine (<i>Sus</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.o.	Rinder (<i>Bos</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.y.	Fische (<i>Pisces</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.z.	GESAMT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	240	0	59	299

VIII.

ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE

Versuchsart / Produkt

1. INSGESAMT

TABELLE 8 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE

Versuchsart/Produkt

alle Ressorts

8.1 Art		8.2 Akute und subkutane Toxizitätsprüfungsmethoden (einschl. Limit-Test)			8.3 Haut- reizung	8.4 Hautsen- sibilisierung	8.5 Augen- reizung	8.6 Sub- chronische und chronische Toxizität	8.7 Kanzerogenität	8.8 Entwicklu- ngs- toxizität	8.9 Mutagenität	8.10 Repro- duktions- toxizität	8.11 Toxizität für Wasserwirbelti- ere, die unter keine der anderen Spalten fällt	8.12 Sonstiges	8.13 Gesamt
		8.2.1 LD50, LC50	8.2.2 Sonstige letale Methode- n	8.2.3 Nichtletal- e klinische Anzeiche- n- methode- n											
8.a.	Produkte/Stoffe oder Geräte der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	74	162	2908	14	22	0	224	0	0	116	240	0	1089	4849
8.b.	Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Landwirtschaft verwendet werden oder dafür gedacht sind	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8.c.	Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Industrie verwendet werden oder dafür gedacht sind	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8.d.	Produkte/Stoffe, die überwiegend im Haushalt verwendet werden oder dafür gedacht sind	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8.e.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Kosmetika oder Toilettenartikel verwendet werden oder dafür gedacht sind	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8.f.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Lebensmittelzusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8.g.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Futtermittelzusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8.h.	Kontaminanten in der Umwelt, die nicht in anderen Spalten aufgeführt sind	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	80	0	0	80
8.i.	Sonstige toxikologische und Unbedenklichkeitsprüfungen	0	315	850	82	903	78	640	0	0	184	220	142	107	3521
8.z.	GESAMT	74	477	3758	96	925	78	864	0	0	300	460	222	1196	8450

- 2. Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen
in Angelegenheiten des Gesundheitswesens, des Veterinärwesens und des Ernährungswesens einschließlich der Nahrungsmittelkontrolle sowie in Angelegenheiten der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die das Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen zuständig ist:**

TABELLE 8 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE

Versuchsart/Produkt

BMSG

8.1 Art	8.2 Akute und subkutane Toxizitätsprüfmethoden (einschl. Limit-Test)			8.3 Haut- reizung	8.4 Hautsen- sibilisierung	8.5 Augen- reizung	8.6 Sub- chronische und chronische Toxizität	8.7 Kanzero- genität	8.8 Entwicklungs- toxizität	8.9 Muta- genität	8.10 Repro- duktions- toxizität	8.11 Toxizität für Wasserwirbeltiere, die unter keine der anderen Spalten fällt	8.12 Sonstiges	8.13 Gesamt	
	8.2.1 LD50, LC50	8.2.2 Sonstige letale Methoden	8.2.3 Nichtletale klinische Anzeichen- methoden												
8.a.	Produkte/Stoffe oder Geräte der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	12	146	2625	14									1081	3878
8.b.	Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Landwirtschaft verwendet werden oder dafür gedacht sind														0
8.c.	Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Industrie verwendet werden oder dafür gedacht sind														0
8.d.	Produkte/Stoffe, die überwiegend im Haushalt verwendet werden oder dafür gedacht sind														0
8.e.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Kosmetika oder Toilettenartikel verwendet werden oder dafür gedacht sind														0
8.f.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Lebensmittelzusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind														0
8.g.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Futtermittelzusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind														0
8.h.	Mögliche oder tatsächliche Kontaminanten in der Umwelt, die nicht in anderen Spalten aufgeführt sind														0
8.i.	Sonstige toxikologische und Unbedenklichkeitsprüfungen			460											460
8.z.	GESAMT	12	146	3085	14	0	0	0	0	0	0	0	0	1081	4338

3. **Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Angelegenheiten betreffend Maßnahmen des Umweltschutzes sowie der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zuständig ist:**

Speaking of Research

TABELLE 8 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE

Versuchsart/Produkt

BMLFUW

8.1 Art		8.2 Akute und subkutane Toxizitätsprüfmethoden (einschl. Limit-Test)			8.3 Haut- reizung	8.4 Hautsen- sibilisierung	8.5 Augen- reizung	8.6 Sub- chronische und chronische Toxizität	8.7 Kanzero- genität	8.8 Entwicklungs- toxizität	8.9 Muta- genität	8.10 Repro- duktions- toxizität	8.11 Toxizität für Wasserwirbeltiere, die unter keine der anderen Spalten fällt	8.12 Sonstiges	8.13 Gesamt
		8.2.1 LD50, LC50	8.2.2 Sonstige letale Methoden	8.2.3 Nichtletale klinische Anzeichen- methoden											
8.a.	Produkte/Stoffe oder Geräte der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin														0
8.b.	Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Landwirtschaft verwendet werden oder dafür gedacht sind														0
8.c.	Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Industrie verwendet werden oder dafür gedacht sind														0
8.d.	Produkte/Stoffe, die überwiegend im Haushalt verwendet werden oder dafür gedacht sind														0
8.e.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Kosmetika oder Toilettenartikel verwendet werden oder dafür gedacht sind														0
8.f.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Lebensmittelzusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind														0
8.g.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Futtermittelzusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind														0
8.h.	Mögliche oder tatsächliche Kontaminanten in der Umwelt, die nicht in anderen Spalten aufgeführt sind														0
8.i.	Sonstige toxikologische und Unbedenklichkeitsprüfungen		315	185	41	903	39	640			184	220	142		2669
8.z.	GESAMT	0	315	185	41	903	39	640	0	0	184	220	142	0	2669

**4. Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
in Angelegenheiten des Gewerbes und der Industrie:**

Speaking of Research

TABELLE 8 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE

Versuchsart/Produkt

BMWA

8.1 Art		8.2 Akute und subkutane Toxizitätsprüfmethoden (einschl. Limit-Test)			8.3 Haut- reizung	8.4 Hautsen- sibilisierung	8.5 Augen- reizung	8.6 Sub- chronische und chronische Toxizität	8.7 Kanzero- genität	8.8 Entwicklungs- toxizität	8.9 Muta- genität	8.10 Repro- duktions- toxizität	8.11 Toxizität für Wasserwirbeltiere, die unter keine der anderen Spalten fällt	8.12 Sonstiges	8.13 Gesamt
		8.2.1 LD50, LC50	8.2.2 Sonstige letale Methoden	8.2.3 Nichtletale klinische Anzeichen- methoden											
8.a.	Produkte/Stoffe oder Geräte der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	62	16	283			22		224			116			723
8.b.	Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Landwirtschaft verwendet werden oder dafür gedacht sind														0
8.c.	Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Industrie verwendet werden oder dafür gedacht sind														0
8.d.	Produkte/Stoffe, die überwiegend im Haushalt verwendet werden oder dafür gedacht sind														0
8.e.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Kosmetika oder Toilettenartikel verwendet werden oder dafür gedacht sind														0
8.f.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Lebensmittelzusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind														0
8.g.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Futtermittelzusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind														0
8.h.	Mögliche oder tatsächliche Kontaminanten in der Umwelt, die nicht in anderen Spalten aufgeführt sind												80		80
8.i.	Sonstige toxikologische und Unbedenklichkeitsprüfungen				205	41		39						56	341
8.z.	GESAMT	62	16	488	41	22	39	224	0	0	116	0	80	56	1144

5. **Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
in Angelegenheiten des Hochschulwesens sowie der österreichischen Akademie der
Wissenschaften:**

TABELLE 8 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE

Versuchsart/Produkt

BMBWK

8.1 Art		8.2 Akute und subkutane Toxizitätsprüfungsmethoden (einschl. Limit-Test)			8.3 Haut- reizung	8.4 Hautsen- sibilisierung	8.5 Augen- reizung	8.6 Sub- chronische und chronische Toxizität	8.7 Kanzerogenität	8.8 Entwicklu- ngs- toxizität	8.9 Mutagenität	8.10 Repro- duktions- toxizität	8.11 Toxizität für Wasserwirbelti- ere, die unter keine der anderen Spalten fällt	8.12 Sonstiges	8.13 Gesamt
		8.2.1 LD50, LC50	8.2.2 Sonstige letale Methode	8.2.3 Nichtletal e klinische Anzeiche n- methode											
8.a.	Produkte/Stoffe oder Geräte der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	240	0	8	248	
8.b.	Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Landwirtschaft verwendet werden oder dafür gedacht sind	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8.c.	Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Industrie verwendet werden oder dafür gedacht sind	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8.d.	Produkte/Stoffe, die überwiegend im Haushalt verwendet werden oder dafür gedacht sind	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8.e.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Kosmetika oder Toilettenartikel verwendet werden oder dafür gedacht sind	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8.f.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Lebensmittelzusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8.g.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Futtermittelzusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8.h.	Kontaminanten in der Umwelt, die nicht in anderen Spalten aufgeführt sind	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8.i.	Sonstige toxikologische und Unbedenklichkeitsprüfungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	51	51	
8.z.	GESAMT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	240	0	59	299	

Wien, 18. Juni 2002

Für den Bundesminister für
Wirtschaft und Arbeit:

Dr. PÖRTL

Für den Bundesminister für
Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt- und Wasserwirtschaft:

Dr. JAKL

Für den Bundesminister für
soziale Sicherheit und Generationen:

Dr. ARROUAS

Für die Bundesministerin für
Bildung, Wissenschaft und Kultur:

Dr. FRÜHAUF